

Auszug aus dem Leistungs- und Entgeltsverzeichnis des ZIDKOR

In der Fassung vom 05.11.2019

V. Hosting des landeseinheitlichen Meldewesens

Für den Betrieb des Hostings des landeseinheitlichen Meldewesens sowie der in Betrieb befindlichen Zusatzmodule werden folgende Entgelte erhoben:

- a) für das Grundmodul Einwohnerwesen 0,345 € je Einwohner
- b) für das Zusatzmodul Gebührenkasse 0,02 € je Einwohner
- c) für das Zusatzmodul Parkausweis 0,01 € je Einwohner
- d) für das Zusatzmodul beh. Ermittlungsverfahren 0,01 € je Einwohner

Ergänzungen zur Buchstabe a:

Bei der Ermittlung der Einwohnerzahl für das Grundmodul findet das folgende Stufenmodell Anwendung, hierbei findet die Zählwertreduzierung nur für die Einwohner in der entsprechenden Stufe statt. Die ersten 40.000 Einwohner zählen somit unabhängig der Gesamteinwohnerzahl einer Kommune immer mit dem Zählwert 1,0:

Einwohner	Zählwert zur Ermittlung der zu berechnenden Einwohnerzahl
1 bis 40.000	1,0
40.001 bis 60.000	0,9
60.001 bis 80.000	0,8
80.001 bis 100.000	0,7
100.001 bis 125.000	0,6
125.001 bis 150.000	0,45
150.001 bis 500.000	0,3

Beispiel:

Bei einer Kommune mit 60.300 Einwohnern ergäbe sich ein Einwohnerwert von 58.240 Einwohnern zu je 0,345 €.

Erster bis 40.000 Einwohner = 1,0 = 40.000
40.001 bis 60.000 Einwohner = 0,9 = 18.000
60.001 bis 60.300 Einwohner = 0,8 = 240

Preisanpassungen

ZIDKOR kalkuliert alle Entgelte unter den jeweils zum Kalkulationszeitpunkt bekannten Rahmenbedingungen. Sollten sich aufgrund von Preisanpassungen an Hard- und Softwarekomponenten oder aufgrund von Tarifierhöhungen Änderungen ergeben, die eine Anpassung der bisherigen Kalkulationsgrundlagen erfordern, so gilt folgendes:

Eine Anpassung der Entgelte kann erstmalig 12 Monate nach Abnahme des Gesamtsystems, weitere Anpassungen frühestens jeweils 12 Monate nach Wirksamwerden der vorherigen Anpassung angekündigt werden. Eine Anpassung wird drei Monate nach der Ankündigung wirksam. Eine Erhöhung hat angemessen und marktüblich zu sein.

Alle in diesem Leistungsverzeichnis genannten Beträge gelten als Bruttobeträge ohne Umsatzsteuer. Sollte sich eine Umsatzsteuerpflicht für diese übertragenen hoheitlichen Aufgaben ergeben, wird der ZIDKOR die entsprechende Umsatzsteuer an die Kommunen weiterberechnen.